



# JUSTIZBETREUUNGSAGENTUR

Mit dem „ELAK light“ in 80 Tagen zum flexiblen Akten- und Bewerbermanagement

1

## AUFGABENSTELLUNG

Die Justizbetreuungsagentur (JBA) übernimmt Aufgaben der Personalbereitstellung für das Bundesministerium für Justiz in Österreich. Die Aufgaben reichen von der Ausschreibung über die Bewerberverwaltung (Personalakte) bis hin zur Bereitstellung von Personal in den Bereichen Strafvollzug, Experten und in der Vermittlung von Betreuern für Kinder und Jugendliche im Rahmen von Gerichtsverfahren (Kinderbeistand). Im Laufe der Zeit erhielt die Justizbetreuungsagentur ein immer umfangreicheres Aufgabenfeld. Zu dessen Bewältigung waren Änderungen der Büroorganisation und der Datenverwaltung erforderlich, um auch weiterhin die rasche Bearbeitung der oft sensiblen Belange gewährleisten zu können.



**Mag. Jürgen Atzlsdorfer,**  
*Geschäftsführer JBA -  
Justizbetreuungsagentur*

„Mit Einführung des ELAK light haben wir die Möglichkeit geschaffen, die teilweise hoch sensiblen Daten sicher und nachvollziehbar zu verwalten und abzulegen. Die integrierte Suche vereinfacht die Recherche nach Informationen, dadurch ist eine raschere Verfahrensbearbeitung möglich, dies wiederum spart Zeit und Geld.“

2

## LÖSUNG

Der bestehende Rahmenvertrag „ELAK (Elektronischer Akt) im Bund“ mit der Bundesbeschaffungs GmbH (BBG) ermöglicht es auch Anstalten des öffentlichen Rechts Lizenzen und Dienstleistungen direkt abzurufen. Daher entschied die JBA, das Produkt „ELAK light“ für die Akten- und Vorgangsbearbeitung einzuführen. In dieser Ausprägung des ELAKs werden die wesentlichen Funktionen aus dem ELAK in einer adaptierten Benutzeroberfläche bereitgestellt. Darüber hinaus steht ein einfaches und bequemes Recherchewerkzeug zur Suche nach Informationen zur Verfügung.



150 Mitarbeiter sind im Betreuungsbereich des Strafvollzugs tätig. In etwa 600 Fällen pro Jahr wird ein Kinderbeistand benötigt, der von der Justizbetreuungsagentur vermittelt wird.

## CHRONOLOGIE

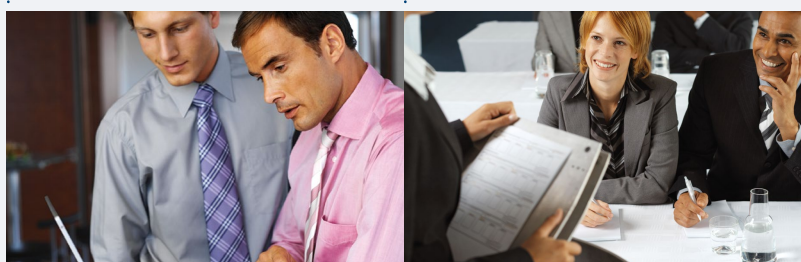
Die Abwicklung von Verwaltungsverfahren wird durch die digitale Bearbeitung beschleunigt. Darüber hinaus ist ein nachvollziehbarer Akten/Dokumenten-Austausch mittels Workflow zwischen der Zentralstelle (Bundesministerium für Justiz) und jenen Organisationen möglich, die in den ELAK / ELAK light eingebunden sind.

23. März 2010

Entscheidung für „ELAK light“

Mai 2010

Angebotslegung und Spezifikation der Lösung



### 3 UMSETZUNG

Nach der Entscheidung für den „ELAK light“ erfolgte die Spezifizierung der Lösung (Abläufe, Rechtemanagement, Ablagestrukturen etc.). Damit konnte im ELAK light eine maßgeschneiderte Lösung für die Geschäftsbereiche der JBA geschaffen werden, ohne zeitaufwendiges Einführungsprojekt. Definiert wurden unter anderem auch das Stabstellenmanagement oder die individuellen Berechtigungsstrukturen für Teams und Geschäftsleitung. Durch das flexibel gestaltete Rechtemanagement kann das Team sofort auf geänderte Situationen reagieren. Zur Abnahme der Lösung wurde in der Justizbetreuungsagentur eine Testumgebung geschaffen. Die Anwender konnten sich mit dem System vertraut machen. Nach Abnahme der Lösung entschied die JBA einen Teil der Daten aus den Filesystemen manuell zu migrieren. Im Zuge dessen erfolgte auch die Bereinigung der Altdaten.

Seit August 2010 arbeiten alle Mitarbeiter der Justizbetreuungsagentur mit dem „ELAK light“. Verfahren werden

elektronisch bearbeitet und können im Bedarfsfall auch per Workflow weitergeleitet werden. Eine redundante Speicherung von Informationen oder das Existieren von unterschiedlichen Versionsständen bei Dokumenten gehört mit dem ELAK light der Vergangenheit an.

#### ELAK light

stellt die wesentlichen Funktionalitäten der Akten- und Vorgangsbearbeitung aus dem elektronischen Akt (ELAK) in einer adaptierten Benutzeroberfläche zur Verfügung. Die Bereiche Dokumentenmanagement, geschäftsfallorientierte Bearbeitung und die Workflow-Funktionalität wurden für Ressorts und oberste Organe sowie Unternehmen an denen der Bund überwiegend beteiligt ist bzw. die der Bund überwiegend betreibt optimiert. Der ELAK light kann individuell an die Anforderungen angepasst werden (Spalteneinstellungen, Aktenplan, Schlagworte etc.). Er basiert auf der Fabasoft eGov-Suite, die seit 2005 in den Bundesministerien im Einsatz ist.

### 4 ZIELERREICHUNG

Mit Einführung des ELAK light kann die Nachvollziehbarkeit in der Bearbeitung sowie die Verwaltung der Daten entsprechend den gesetzlichen Anforderungen sichergestellt werden. Die durchgängigen eGovernment-Prozesse beschleunigen die Verwaltungsverfahren. Darüber hinaus bringt das neugeschaffene Vorlagenmanagement eine Qualitätssteigerung in der Bearbeitung.

Seit Produktivsetzung im August 2010 werden alle Unterlagen im ELAK light bearbeitet und bei Bedarf mittels Workflow weitergeleitet. Darüber hinaus erlaubt das System einen orts- und zeitunabhängigen Zugriff auf die Verfahren. Durch das herrschende Rechtesystem kann flexibel auf Ad-hoc-Vorfälle reagiert und Stellvertretungen können kurzfristig übernommen werden. Die integrierte Suche erlaubt eine einfache und schnelle Recherche nach Informationen.

#### FAKTEN UND FUNKTIONALITÄTEN

- Organisationsübergreifender Workflow mit dem Bundesministerium für Justiz und den Vollzugsanstalten
- Transparenz und Beschleunigung der Verwaltungsverfahren
- Vollständige Nachvollziehbarkeit und einfaches flexibles Rechtemanagement inklusive Stellvertretungen
- Orts- und zeitunabhängiger Zugriff auf relevante Unterlagen
- Abwicklung von Aufträgen zur Personalbereitstellung inklusive Bewerbungs- und Personalmanagement
- Effizienz- und Qualitätssteigerung durch Vorlagenmanagement

#### Juni 2010

Abnahme der Lösung

#### Juni/Juli 2010

Installation des JBA-Mandanten (Testumgebung)

#### Juni/Juli 2010

Anwenderschulungen

#### 2. Juli 2010

Start des Produktivsystems



## CASE STUDY ÜBERBLICK

Kunde: **Justizbetreuungsagentur**  
Land: **Österreich**  
Branche: **Anstalt öffentlichen Rechts**

### Aufgabenstellung und Zielerreichung

Die Justizbetreuungsagentur (JBA) übernimmt Aufgaben der Personalbereitstellung für das Bundesministerium für Justiz in Österreich. Die Aufgaben reichen von der Ausschreibung über die Bewerberverwaltung bis hin zur Bereitstellung von Personal in den Bereichen Strafvollzug, Experten und Kinderbeistand. Im Laufe der Zeit erhielt die Justizbetreuungsagentur ein immer umfangreicheres Aufgabenfeld. Mit Einführung des ELAK light kann die Nachvollziehbarkeit in

der Bearbeitung sowie die Verwaltung der Daten entsprechend den gesetzlichen Anforderungen sichergestellt werden. Die durchgängigen eGovernment-Prozesse beschleunigen die Verwaltungsverfahren. Darüber hinaus bringt das neugeschaffene Vorlagenmanagement eine Qualitätssteigerung in der Bearbeitung.

### Lösungsansatz

Der bestehende Rahmenvertrag „ELAK (Elektronischer Akt) im Bund“ mit der Bundesbeschaffungs GmbH (BBG) ermöglicht es auch Anstalten des öffentlichen Rechts Lizenzen und Dienstleistungen direkt abzurufen. Daher entschied die JBA, das Produkt „ELAK light“ für die Akten- und Vorgangsbearbeitung einzuführen.



FABASOFT AUSTRIA GMBH, Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich  
Tel.: +43 732 606162-0 | Fax: +43 732 606162-609  
egov@fabasoft.com, [www.fabasoft.com](http://www.fabasoft.com)

Copyright © Fabasoft International Services GmbH, Linz, Österreich, 2012. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Fabasoft übernimmt in diesem Dokument weder implizite noch explizite Verpflichtungen, insbesondere nicht dafür, dass das Dokument vollständig und fehlerfrei ist. Dort wo es der besseren Lesbarkeit diene, wurde auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle Bezeichnungen gelten sinngemäß für beide Geschlechter. Dieser Prospekt entspricht den Richtlinien des Forest Stewardship Council, FSC ([www.fsc.org](http://www.fsc.org)).

